

---

**Postulat Neuenschwander Patrick, SP, vom 28. Juni 2012 betreffend finanzielle Effekte durch die Einführung umfassender familienergänzender Kinderbetreuung**

---

**Antrag:**

Der Gemeinderat weist ab Einführung (Schuljahr 2013/2014) der umfassenden familienergänzenden Kinderbetreuung während fünf Jahren (bis und mit 2018) die darauf bezogenen finanziellen Effekte jährlich aus und berichtet darüber im Rechenschaftsbericht. Dazu werden alle relevanten Daten (namentlich die Kosten für familienergänzende Kinderbetreuung, Mehreinnahmen bei den Steuern, Minderausgaben bei der Sozialhilfe und der Krankenkassenprämienverbilligung) von der Finanzverwaltung, dem Steueramt und den Sozialen Diensten gesammelt und ausgewertet.

**Begründung:**

Am 17. Juni 2012 hat das Wettinger Stimmvolk die "Initiative für ein freiwillig nutzbares und umfassendes Betreuungsangebot für unsere Kinder" deutlich angenommen. Im Vorfeld der Abstimmung wurden aus dem Initiativ- und Pro-Komitees immer wieder verschiedene Studien zitiert, die in verschiedenen Gemeinden einen um den Faktor 1,5 bis 4 höheren Rückfluss bzw. Einsparungen an Geldern ausgewiesen haben. Es besteht ein grosses Interesse, den entsprechenden Wert für die Gemeinde Wettingen zu evaluieren. Die Behauptung steht im Raume, dass durch familienergänzende Kinderbetreuung die Steuereinnahmen der Familien, die das Angebot nutzen, steigen und Sozialhilfegelder sowie Krankenkassenprämienverbilligung eingespart werden können. Die Summe dieser Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben scheinen die getätigten Investitionen der Gemeinde für den Betrieb der familienergänzenden Kinderbetreuung zu übersteigen.

-----